

***Kulturanalyse: Theoretische Grundlagen und empirische Beispiele. Volk, Nation, Transnation***

Das an viele gesellschaftspolitische Problembereiche in Geschichte und Gegenwart anschlussfähige – „polyvalente“ - Themenfeld Nationalismus eignet sich besonders, um zentrale Theoriestränge, Konzepte und Ansätze des Faches Volkskunde in seinem Wandel zu einer Europäischen Ethnologie zu diskutieren. In diesem Seminar soll anhand von ausgewählten europäischen Beispielen, *erstens* das Phänomen des Nationalismus in einer historischen und vor allem gegenwartsorientierten Perspektive einer kritischen Analyse unterzogen werden. *Zweitens* werden hier anhand der Fallstudien verschiedene, auch vergleichende Methoden der Kulturanalyse erprobt, etwa wenn es darum geht, auszuleuchten, inwiefern es „westliche“ und „östliche“ Formen des Nationalismus gibt. Die Ansätze, die sich hier aufzeigen lassen, sind etwa Diskurs- und Bildanalysen, wenn es um die Konstruktion nationaler Rhetoriken in Politik, Medien, Kunst und Alltag geht, aber auch teilnehmende Beobachtungen als Ergänzung zur „dichten Beschreibung“ von politischen Events, wie Jahrestagen, Jubiläen in europäischen Hauptstädten, die das Nationale auf die Bühne bringen. Fragen der Visuellen Anthropologie werden sich vor allem dort stellen lassen, wo die Wirkmacht der Bilder, etwa im modischen Nation Branding, neue nationale Botschaften inszeniert. Das Themenfeld Nationalismus soll, *drittens*, auch aus einer fachgeschichtlichen Perspektive angegangen werden, die den Wandel von der Entdeckung des Volkes und der Erfindung von (nationaler) Volkskultur (Herder; Grimm; erste Freilichtmuseen und Weltausstellungen) aus einer affirmativen Haltung heraus bis hin zu den dekonstruktivistischen transnationalen Ansätzen in der globalen Gegenwart nachzeichnet. (9 ECTS)

Einführende Literatur: I. Götz: Deutsche Identitäten. Die Wiederentdeckung des Nationalen nach 1989, Köln, Wien: Böhlau 2011.

**PROGRAMM**

**18.10. Referatvergabe und Termine, Anforderungen**

**25.10. Inhaltliche Einführung**

*Vorb. Lektüre: Götz: Götz, I.: Zur Konjunktur des Nationalen als polyvalenter Vergemeinschaftungsstrategie. Plädoyer für die Wiederentdeckung eines Forschungsfeldes in der Europäischen Ethnologie, in: Zeitschrift für Volkskunde 107/ II (2011), S. 129-155.*

[http://www.volkskunde.uni-muenchen.de/vkee\\_download/g\\_tz/goetz\\_konjunktur\\_national.pdf](http://www.volkskunde.uni-muenchen.de/vkee_download/g_tz/goetz_konjunktur_national.pdf)

**8.11. Nationalismus - nationale Identitäten– nationale Kultur/ Nationalisierung von kulturellem Raum, informeller und ernster Nationalismus**

*Vorb. Lektüre.: Löfgren 1989*

*(weiterf. Lekt. Jansen, Borggräfe 2007; Frykman 1995; Geulen 200;)*

**15.11. „Nation Building“ im „modernen“ Europa: Funktionen, Formen, Akteure**

*Vorb. Lektüre: Götz: Deutsche Identitäten, 2011a, S. 96-128 (Kap.II.1.)*

*(weiterf Lit.: Anderson 1993; Hroch 2007; Jansen, Borggräfe 2007; Kaschuba 1998)*

- 22.11. „Volkspoesie“ = „Nationalpoesie“. Herder, Grimm, v. Arnim/Cl. Brentano**  
*Vorb. Lektüre: Bausinger 1980*
- 29.11. Vom „ethnos“ zum „demos“; völkische Bewegungen und ethnischer Nationalismus; Volk und Sprache; Volkstumsideologie in der Volkskunde**  
*Vorb. Lektüre: Bausinger 1965; Bausinger 1991; Giesen 2000*
- 6.12. Epochenjahr 1989ff.: Wiederentdeckung des Nationalen im europäischen Raum**  
*Vorb. Lektüre : Niedermüller 1997; Götz 2007*
- 13.12. WM's und EM's als Katalysatoren nationaler Inszenierungen**  
*Vorb. Lektüre: Norbert Seitz: Die Nachhaltigkeit eines neuen Patriotismus. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 1-2/2007 <http://webarchiv.bundestag.de/cgi/show.php?fileToLoad=1719&id=1149>*  
*Eckhard Fuhr: Was ist des Deutschen Vaterland? In: Aus Politik und Zeitgeschichte 1-2/2007, S. <http://webarchiv.bundestag.de/archive/2010/0824/dasparlament/2007/01-02/Beilage/001.html>*
- (weiterf. Lit.: Ehn 1999; Elias 1983; Götz 2011a, S. 44-51; Hare 2003; Krauss 2003; Scheuble, Wehner 2006; Schwier, Leggewie 2006)
- 20.12. Nation als Marke, „Nation Branding“ und seine historischen Vorläufer**  
*Vorb. Lektüre: Meyer 2005*  
*(weiterf. Lit.: Breidenbach 1994; Götz 2011a, S. 209-215 ;Götz 2011b; Speth 2009)*
- 10.1. „Ethnisierte Materialien“: Veralltäglichung des Nationalen durch Volkskunst Landschaft, nationalisierte Produktästhetik**  
*Vorb. Lektüre: Löfgren 1995*  
*(weiterf. Lit.: Breidenbach 1994; Johler et al. 1999; Johler 2002; Tschofen 2003; Wörner 1999; siehe auch Beiträge in Binder, Kaschuba, Niedermüller (Hrsg.) 2001)*
- 17.1. Deutschland als Einwanderungsland zwischen neuen Leitbildern und Leitkultur**  
*Vorb. Lektüre: Götz: Deutsche Identitäten 2011a, S.11-18;S. 216-223; 342-348*  
*(weiterf. Lekt.: v. Beyme 1996; Müller 2009)*
- 24.1. Geschichtspolitik als Identitätspolitik**  
*Vorb. Lektüre: Kaschuba 2001*  
*(J. Assmann 1988; A. Assmann 2005, 2006; Binder u.a. 1998)*
- 31.1. Europa als Transnation? Building Europe durch Kultur(politik)?**  
*Vorb.Lektüre: Giddens 2008*  
*Weiterführende Lekt.: Quenzel 2005; Poehls, Vonderau (Hrsg.) 2006)*
- 7.2. Europäisierung vs. Renationalisierung: Holocaust- Erinnerung auf dem Weg vom nationalen Erinnerungsort zum Symbol einer europäischen Erinnerungskultur?**  
*Vorb. Lektüre: König 2008*

(François 2004; Lenz, Schmidt, von Wrochem 2002; Levy, Sznajder 2002; Kroh 2008; siehe auch die weiteren Beiträge in König, Schmidt, Sicking 2008)

#### ABGEKÜRZT ZITIERTE LITERATUR

- Anderson, Benedict <sup>2</sup>1993: Die Erfindung der Nation. Zur Karriere eines folgenreichen Konzepts. Frankfurt am Main, New York (engl. Original London 1983).
- Assmann, Aleida 2006: Der lange Schatten der Vergangenheit. Erinnerungskultur und Geschichtspolitik. München
- Assmann, Aleida 2007: Geschichte im Gedächtnis. Von der individuellen Erfahrung zur öffentlichen Inszenierung, München.
- Assmann, Jan 1988: Kollektives Gedächtnis und kulturelle Identität. In: ders., T. Hölscher (Hrsg.): Kultur und Gedächtnis. Frankfurt am Main, 9–19.
- Bausinger, Hermann 1965: Volksideologie und Volksforschung. Zur nationalsozialistischen Volkskunde. In: Zeitschrift für Volkskunde 61: 177–204.
- Bausinger, Hermann 1991: Volk und Sprache. Über eine mehrdeutige Beziehung. In: Zeitschrift für Volkskunde 87: 169–180.
- Bausinger, Hermann 21980: Formen der Volkspoesie. Berlin.
- Bausinger, Hermann 2000: Typisch deutsch. Wie deutsch sind die Deutschen? München.
- Beyme, Klaus von 1996: Deutsche Identität zwischen Nationalismus und Verfassungspatriotismus. In: Hettling, Manfred, Paul Nolte (Hrsg.): Nation und Gesellschaft in Deutschland. Hans-Ulrich Wehler zum 65. Geburtstag. München, 80–99.
- Binder, Beate, Wolfgang Kaschuba, Peter Niedermüller 1998: „Geschichtspolitik“. Zur Aktualität nationaler Identitätsdiskurse in europäischen Gesellschaften. In: Kaelble, Hartmut, Jürgen Schriewer (Hrsg.): Gesellschaften im Vergleich. Forschungen aus Sozial- und Geschichtswissenschaft. Frankfurt am Main, 465–508.
- Binder, Beate, Wolfgang Kaschuba, Peter Niedermüller (Hrsg.) 2001: Inszenierung des Nationalen. Geschichte, Kultur und die Politik der Identitäten am Ende des 20. Jahrhunderts. Köln, Weimar, Wien.
- Breidenbach, Joana 1994: Deutsche und Dingwelt. Die Kommodifizierung nationaler Eigenschaften und die Nationalisierung deutscher Kultur. Münster, Hamburg.
- Düding, Dieter 1983: Organisierter gesellschaftlicher Nationalismus in Deutschland (1808–1847). Bedeutung und Funktion der Turner- und Sängervereine für die deutsche Nationalbewegung. München, Wien.
- Ehn, Billy 1989: National Feeling in Sport. In: Ethnologia Europaea 9: 57–66.
- Elias, Norbert 1983: Der Fußballsport im Prozeß der Zivilisation. In: Lindner, Rolf (Hg.): Der Satz der Ball ist rund hat eine gewisse philosophische Tiefe. Berlin.
- François, Etienne 2004: Meistererzählungen und Dammbüche. Die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg zwischen Nationalisierung und Universalisierung. In: Flacke, Monika (Hg.): Mythen der Nationen. 1945 – Arena der Erinnerungen. Bd. 1. Mainz 13-28.
- François, Etienne, Hagen Schulze (Hrsg.) 2001: Deutsche Erinnerungsorte, 3 Bde. München.
- Frykman, Jonas 1995: The Informalization of National Identity. In: Ethnologia Europaea 25, 1: 5–15.
- Gellner, Ernest 1992: Nationalismus und Politik in Osteuropa. In: Prokla, Jg. 87 (1992), 2, S. 253-261.
- Geulen, Christian: Nationalismus als kulturwissenschaftliches Forschungsfeld. In: Friedrich Jäger/Jörn Rüsen (Hrsg.): Handbuch der Kulturwissenschaften. Themen und Tendenzen. Stuttgart, Weimar 2004, S. 439-457.
- Giesen, Bernhard 2000: National Identity as Trauma. The German Case. In: Stråth, Bo (Hrsg.): Myth and Memory in the Construction of Community. Historical Patterns in Europe and Beyond. Bern u.a., 227–247.
- Giddens, Anthony 2008: Acht Thesen zur Zukunft Europas. In: König, Helmut, Julia Schmidt, Manfred Sicking (Hg.): Europas Gedächtnis. Das neue Europa zwischen nationalen Erinnerungen und gemeinsamer Identität. Bielefeld, S. 39-70.

- Götz, Irene 2007: Regionale Forschung in transnationaler Perspektive. Anmerkungen zum Erkenntnispotential ethnografischer „Ost/West“-Studien.: *Volkskunde in Sachsen* 19 (2007), S. 157-176.
- Götz, Irene 2011a: *Deutsche Identitäten. Die Wiederentdeckung des Nationalen nach 1989*. Köln, Weimar, Wien.
- Götz, Irene 2011b: Zur Konjunktur des Nationalen als polyvalenter Vergemeinschaftungsstrategie. Plädoyer für die Wiederentdeckung eines Forschungsfeldes in der Europäischen Ethnologie. In: *Zeitschrift für Volkskunde* 1007/2, S. 129-154.
- Hall, Stuart 1993: *Culture, Community, Nation*. In: *Cultural Studies* 7, 3: 349–363.
- Hall, Stuart 1994: Die Frage der kulturellen Identität. In: ders.: *Rassismus und kulturelle Identität*. Hamburg, 180–222.
- Hare, Geoff 2003: *Players as Heroes: Les Bleus and National Identity*. In: Ders (Hg.): *Football in France. A Cultural History*. Oxford.
- Hofer, Tamás 1991: Construction of the „Folk Cultural Heritage“ in Hungary and Rival Versions of National Identity. In: *Ethnologia Europaea* 21: 145–170.
- Honolka, Harro, Irene Götz 1999: *Deutsche Identitäten und das Zusammenleben mit Fremden. Fallanalysen*. Opladen, Wiesbaden.
- Jansen, Christian, Henning Borggräfe: *Nation, Nationalität, Nationalismus*. Frankfurt a.M., New York 2007 (Campus, historische Einführungen)
- Jaraus, Konrad 1995: Normalisierung oder Re-Nationalisierung? Zur Umdeutung der deutschen Vergangenheit. In: *Geschichte und Gesellschaft* 21, 4: 571–584.
- Johler, Reinhard 2002: „Ethnisierte Materialien“ – „materialisierte Ethnien“. Zur Nationalisierung von Volkskunst und Bauernhaus in Österreich(-Ungarn). In: Akos Moravanszky (Hrsg.): *Das entfernte Dorf. Moderne Kunst und ethnischer Artefakt*. Wien, Köln, S. 61-94.
- Johler, Reinhard, Herbert Nikitsch, Bernhard Tschofen (Hrsg.) 1999: *Ethnische Symbole und ästhetische Praxis in Europa. Tamás Hofer zum 70. Geburtstag am 21. Dezember 1999*. Wien (Veröffentlichungen des Instituts für Volkskunde der Universität Wien, 17).
- Kaschuba, Wolfgang 1998: Nation und Emotion. Europäische Befindlichkeiten. In: *Ethnologia Europaea* 28: 101–110.
- Kaschuba, Wolfgang 2001: Geschichtspolitik und Identitätspolitik. Nationale und ethnische Diskurse im Kulturvergleich. In: Binder, Beate, Wolfgang Kaschuba, Peter Niedermüller (Hrsg.): *Inszenierung des Nationalen. Geschichte, Kultur und die Politik der Identitäten am Ende des 20. Jahrhunderts*, Köln u.a. 19-42.
- Keupp, Heiner u.a. 1999: *Identitätskonstruktionen. Das Patchwork der Identitäten in der Spätmoderne*. Reinbek.
- Kittsteiner, H. D. 1999: Vergebliche Abschiede. Deutsche Erinnerungslandschaften. In: *Neue Rundschau* 4: 49–62.
- König, Helmut 2008: Statt einer Einleitung: Europas Gedächtnis. Sondierungen in einem unübersichtlichen Gelände. In: König, Helmut, Julia Schmidt, Manfred Sicking (Hg.): *Europas Gedächtnis. Das neue Europa zwischen nationalen Erinnerungen und gemeinsamer Identität*. Bielefeld, S. 9-37.
- Krauss, Werner 2003: *Football, Nation and Identity: German Miracles in the Postwar Era*. In: Dyck, Noel, Eduardo Archetti (Hg.): *Sport, Dance and Embodied Identities*. Oxford, New York.
- Kroh, Jens 2008: *Transnationale Erinnerung. Der Holocaust im Fokus geschichtspolitischer Initiativen*, Frankfurt/M.
- König, Helmut 2008: Statt einer Einleitung: Europas Gedächtnis. Sondierungen in einem unübersichtlichen Gelände. In: König, Helmut, Julia Schmidt, Manfred Sicking (Hg.): *Europas Gedächtnis. Das neue Europa zwischen nationalen Erinnerungen und gemeinsamer Identität*. Bielefeld, S. 9-37.
- König, Helmut, Julia Schmidt, Manfred Sicking (Hg.) 2008: *Europas Gedächtnis. Das neue Europa zwischen nationalen Erinnerungen und gemeinsamer Identität*. Bielefeld.
- Langewiesche, Dieter 1990: „... für Volk und Vaterland kräftig zu wirken ...“ Zur politischen und gesellschaftlichen Rolle der Turner zwischen 1811 und 1871. In: Gruppe, Ommo (Hrsg.): *Kulturgut oder Körperkult? Sport und Sportwissenschaft im Wandel*. Tübingen, 22–61.

- Langewiesche, Dieter 1996: Kulturelle Nationsbildung im Deutschland des 19. Jahrhunderts. In: Hettling, Manfred, Paul Nolte (Hrsg.): Nation und Gesellschaft in Deutschland. Hans-Ulrich Wehler zum 65. Geburtstag. München, 46–64.
- Lenz, Claudia, Jens Schmidt, Oliver von Wrochem (Hrsg.) 2002: Erinnerungskulturen im Dialog. Europäische Perspektiven auf die NS-Vergangenheit. Hamburg.
- Levy, Daniel, Natan Sznajder 2001: Erinnerung im globalen Zeitalter. Der Holocaust. Frankfurt am Main.
- Löfgren, Orvar 1989: The Nationalization of Culture. In: *Ethnologia Europaea* 19: 5–24.
- Löfgren, Orvar 1995: Die Nationalisierung des Alltagslebens. Konstruktion einer nationalen Ästhetik. In: Kaschuba, Wolfgang (Hrsg.): Kulturen – Identitäten – Diskurse. Perspektiven europäischer Ethnologie. Berlin, 114–134.
- Meyer, Silke 2005: „Cool Britannia“: Zur Konstruktion des Nationalen im Millennium Dome, London. In: *Zeitschrift für Volkskunde* 101, 49-68.
- Müller, Jan-Werner 2009: Nation, Verfassungspatriotismus, Leitkultur: Integrationsbegriffe vor und nach 1989. In: Münkler, Herfried, Jens Hacke (Hrsg.): Wege in die neue Bundesrepublik. Politische Mythen und kollektive Selbstbilder nach 1989. Frankfurt am Main, New York, S. 115-130.
- Niedermüller, Peter 1997: Zeit, Geschichte Vergangenheit. Zur kulturellen Logik des Nationalismus im Postsozialismus. In: *Historische Anthropologie*. 2, S. 245-267.
- Poehls, Kerstin, Asta Vonderau (Hrsg.) 2006: Turn to Europe. Kulturanthropologische Europaforschungen. Münster, Hamburg, London, 11–26 (Berliner Blätter. Ethnographische und ethnologische Beiträge, 41).
- Quenzel, Gudrun 2005: Konstruktionen von Europa. Die europäische Identität und die Kulturpolitik der Europäischen Union. Bielefeld.
- Samerski, Stefan (Hrsg.) 2008: Die Renaissance der Nationalpatrone. Erinnerungskulturen in Ostmitteleuropa im 20./21. Jahrhundert. Köln, Weimar, Wien.
- Scheuble, Verena, Michael Wehner 2006: Fußball und nationale Identität. In: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Hrsg.): Fußball und Politik. Der Bürger im Staat, 1, S. 26-31.
- Speth, Rudolf 2009: Wirtschaftskampagnen und kollektive Selbstbilder. Von der Initiative „Neue Marktwirtschaft“ bis zu „Du bist Deutschland“. In: Münkler, Herfried, Jens Hacke (Hrsg.): Wege in die neue Bundesrepublik. Politische Mythen und kollektive Selbstbilder nach 1989. Frankfurt am Main, New York, S. 213-240
- Schwier, Jürgen, Claus Leggewie (Hrsg.): 2006: Wettbewerbsspiele. Die Inszenierung von Sport und Politik in den Medien. Frankfurt am Main, New York.
- Tschofen, Bernhard 2003: Österreichs Alpen. Materialien zu Geschichte und Gegenwart nationalisierter Landschaft. In: *Historische Sozialkunde*. Geschichte – Fachdidaktik – Politische Bildung 33, H. 3, S. 4-13.
- Wörner, Martin 1999: Vergnügung und Belehrung. Volkskultur auf den Weltausstellungen 1851–1900. Münster u.a